

# MACHER

Menschen, die Hamburg bewegen



## Nachts in der Handelskammer

Karen Löhnert bietet mit ihren sleeperoos ungewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten in überdimensionalen Schlafwürfeln an.

Wer träumt nicht davon, mal in eine andere Welt abzutauschen und für eine Nacht etwas zu erleben, an das man noch lange begeistert zurückdenkt? Eine einzigartige Übernachtungsmöglichkeit bot das 2017 gegründete Hamburger Unternehmen sleeperoo ([www.sleeperoo.de](http://www.sleeperoo.de)) drei Gästen anlässlich des letzten Destination Camps in der Handelskammer, einer Kreativ- und Zukunftswerkstatt für den Tourismus. Sie durften im Börsensaal in einem „Design|sleepCube“ genannten Riesenwürfel nächtigen.

Die Idee zu der neuen Form der Erlebnisübernachtung stammt von Karen Löhnert. „Beim Destination Camp trifft man Querdenker und Möglichmacher mit Innovationsdrive, also genau die Menschen, die uns helfen können, unser Business bundesweit zu etablieren“, sagt die Gründerin, die seit mehr als 30 Jahren im Tourismus tätig ist.

Die sleeperoos werden an ungewöhnlichen Orten aufgestellt – im Zoo, am Strand oder im Museum – und zusammen mit lokalen Gastgebern nach einheitlichen Qualitätsstandards bewirtschaftet. Zwei Erwachsene und ein Kind können es sich in dem komfortablen 12-Kubikmeter-Schlafwürfel aus nachhaltigen Materialien auf einer Liegefläche von 1,60 mal 2 Metern bequem machen. Immer inklusive: Decken, Kissen, Sicht- und Wetterschutz, LED-Beleuchtung sowie leckere Snacks und Getränke.

„Wir achten darauf, dass unsere Partner und Lieferanten sich der Nachhaltigkeit verschreiben und mit uns das Ziel verfolgen, die Welt jeden Tag ein bisschen besser zu machen“, sagt Löhnert, die mit ihrem innovativen Konzept Anwärterin auf den Deutschen Tourismuspreis 2018 ist. Mittlerweile gibt es zwischen Mecklenburg-Vorpommern und dem Schwarzwald 15 sleeperoos, so auch auf einem Obsthof in Jork und im SUP-Club in Stade. In Hamburg ist seit diesem Sommer eine Übernachtung mit fantastischem Blick über die Stadt auf der Terrasse des Energiebunkers möglich. Weitere Spots sollen folgen. Eine Nacht kostet zwischen 90 und 250 Euro, Buchungen sind nur online möglich.

Wolledecken? Check! LED-Beleuchtung? Check! Verpflegungspaket? Check! Karen Löhnert hat bei ihren sleeperoos an alles gedacht, was man für eine komfortable Übernachtung so braucht



# Lauritz 1/1